

# PADI Open Water Diver Kurs

## Quick Review

Name \_\_\_\_\_

Anleitung: Wähle jeweils die beste Antwort aus.

1. Wenn du beim Abstieg Schmerzen in deinen Ohren oder Nebenhöhlen verspürst, bedeutet dies gewöhnlich:
  - In den luftgefüllten Hohlräumen deines Körpers besteht Druckausgleich.
  - Das Maskenband sitzt zu fest.
  - Du verspürst ein Barotrauma und musst Druckausgleich herstellen.
  - Deine Maske ist dir zu klein.
2. Du solltest nicht tauchen, wenn du erkältet bist oder eine Allergie hast, weil du:
  - Ohne Vorwarnung das Bewusstsein verlieren oder benommen werden kannst
  - Schneller müde oder seekrank werden kannst.
  - Vielleicht keinen Druckausgleich in den Hohlräumen deines Körpers herstellen kannst.
  - Deinen Luftvorrat zu schnell verbrauchen wirst.
3. Das Anhalten des Atems beim Gerätetauchen kann:
  - Lungenüberdehnungsverletzungen verursachen.
  - Luft in das Blut und die Brusthöhle drücken.
  - Zu lebensbedrohenden Verletzungen führen.
  - Alles Obige ist richtig.
4. Wie lautet die wichtigste Regel beim Gerätetauchen?
  - Tauche niemals alleine.
  - Mache immer einen Sicherheitscheck vor dem Tauchgang.
  - Stelle positiven Auftrieb her und entspanne dich, wenn du an der Oberfläche bist.
  - Atme fortwährend und halte niemals den Atem an.
5. Wenn du dich unter Wasser überanstrengt hast und ausser Atem gekommen bist, solltest du:
  - Dein Jacket aufblasen.
  - Alle Aktivitäten stoppen, dich ausruhen und dich dabei irgendwo festhalten, falls möglich.
  - Sofort zum Partner schwimmen und ihm signalisieren, dass du Hilfe benötigst.
  - Einen kontrollierten, schwimmenden Notaufstieg durchführen (du schwimmst zur Oberfläche und erzeugst dabei einen kontinuierlichen Aaahhh-Laut).
6. Du weißt, dass du zum Tauchen richtig austariert bist, wenn du:
  - Mit halb aufgeblasenem Jacket und einem normalen, angehaltenen Atemzug bis zum Hals im Wasser schwimmst.
  - Mit leerem Jacket und einem normalen, angehaltenen Atemzug langsam zu sinken beginnst.
  - Mit leerem Jacket und einem normalen, angehaltenen Atemzug in Augenhöhe im Wasser schwimmst.
  - Mit deinem teilweise aufgeblasenen Jacket leicht sinkst.
7. Was tust du im Allgemeinen, wenn du und dein Buddy unter Wasser getrennt werdet?
  - Sofort auftauchen, eine Minute warten und dann unter Wasser zurückkehren.
  - Eine Minute unter Wasser suchen und dann auftauchen, um mit deinem Buddy an der Oberfläche wieder zusammenzutreffen.
  - Sofort auftauchen und das Wasser verlassen.
  - Die Blasen des Buddys orten und diesen folgen, bis du deinen Buddy wiedergefunden hast.
8. Stelle dir vor, es herrscht eine leichte Strömung. Wie solltest du in diesem Fall den Tauchgang beginnen?
  - Mit der Strömung.
  - Durch die Strömung hindurch.
  - Gegen die Strömung.
  - In einem Winkel zur Strömung.
9. Stelle dir vor, du machst einen Bootstauchgang und wirst an der Oberfläche von einer starken Strömung erfasst. Was solltest du tun?
  - Stelle positiven Auftrieb her und signalisiere dem Boot, dass du Hilfe benötigst und dass sie dich abholen sollen.
  - Tauche ab und versuche in Nähe des Grundes gegen die Strömung anzuschwimmen.
  - Stelle positiven Auftrieb her, signalisiere dem Boot, dass du Hilfe benötigst und schwimme gegen die Strömung an.
  - Versuche, knapp unter der Oberfläche gegen die Strömung anzuschwimmen.
10. Der Grund für die meisten Verletzungen von Tauchern durch Meereslebewesen ist:
  - Das Tier ist aggressiv.
  - Das Tier kann nicht erkennen, dass du ein Taucher bist.
  - Das Tier denkt, du bist Nahrung.
  - Das Tier versucht sich zu schützen.

11. In einer ohne-Luft-Situation, bei der du dich nahe bei deinem Buddy befindest, ist das Beste, was du tun kannst:

- Zum Aufstieg auf die alternative Luftversorgung deines Buddys zu wechseln.
- Einen kontrollierten, schwimmenden Notaufstieg (du schwimmst zur Oberfläche und erzeugst dabei einen kontinuierlichen Aaahhh-Laut) zu machen.
- Aufstieg unter Wechselatmung (du teilst dir mit deinem Buddy dessen Lungenautomat).
- Nichts von Obigem ist richtig.

12. Taucher, die sich in der Tiefe unsinnig verhalten, werden sich wahrscheinlich wieder normal verhalten, wenn sie:

- In eine geringere Tiefe aufsteigen.
- Langsam und tief atmen.
- Ihrem Partner signalisieren, dass sie Hilfe benötigen.
- Alles Obige ist richtig.

13. Das Risiko einer Dekompressions-Krankheit (Stickstoffblasen, die deinen Blutkreislauf nach dem Tauchgang blockieren) erhöhst du wahrscheinlich, wenn du:

- Bei schlechter Sicht, starker Strömung und rauer See tauchst.
- Bei Ermüdung, Kälte, Erkrankung, Dehydratation und Übergewicht tauchst.
- Mit schlecht gewarteter Ausrüstung tauchst.
- Alles Obige ist richtig.

14. Um das Risiko einer Dekompressions-Krankheit (Stickstoffblasen, die deinen Blutkreislauf nach dem Tauchgang blockieren) zu verringern:

- Führe am Ende jedes Tauchgangs einen Sicherheits-Stopp auf 5 Metern für 3 Minuten durch.
- Tauche in eine geringere Tiefe auf, wenn du dich leicht benommen fühlst.
- Lasse deine Pressluftflasche nur bei einem Dive Center füllen, dem du vertraust.
- Atme langsamer als normal.

15. Du machst an einem Tag zwei Nullzeit-Tauchgänge und fliegst danach in einem Passagierflugzeug nach Hause. Wie lange solltest du mindestens warten, bevor du den Flug antrittst?

- Du musst nicht warten.
- 48 Stunden
- 24 Stunden
- 18 Stunden

## METRISCH – RDP-Tabelle oder eRDP

16. Du tauchst auf 17 Meter für 23 Minuten. Nach einer Oberflächenpause von 30 Minuten planst du einen weiteren Tauchgang auf 16 Meter. Welche maximale Grundzeit hast du für den zweiten Tauchgang?

- 10 Minuten
- 53 Minuten
- 22 Minuten
- 19 Minuten

17. Stelle dir vor, du bist bereits Advanced Open Water Diver und planst zwei Tauchgänge. Der erste führt dich auf 21 Meter für 30 Minuten, der zweite auf 15 Meter für 36 Minuten. Wie lange müsstest du zwischen den beiden Tauchgängen an der Oberfläche mindestens warten (Mindest-Oberflächenpause), um diese Tauchgänge sicher machen zu können?

- 9 Minuten
- 18 Minuten
- 23 Minuten
- 34 Minuten

18. Stelle dir vor, du machst einen Tauchgang auf 17 Meter für 44 Minuten. Nach einer Oberflächenpause von 1 Stunde gehst du nochmals auf 17 Meter. Dabei achtest du versehentlich nicht auf die Zeit und stellst plötzlich fest, dass du bereits 37 Minuten Grundzeit hast. Was solltest du gemäss der allgemeinen Regeln tun?

- Sofort auf 5 Meter aufsteigen und dort vor dem Auftauchen an die Oberfläche 8 Minuten bleiben.
- Sofort auftauchen und Kontakt mit der nächsten Druckkammer aufnehmen.
- Sofort auf 5 Meter aufsteigen und dort vor dem Auftauchen an die Oberfläche 3 Minuten bleiben.
- Auf 3 Meter aufsteigen und dort bleiben, bis du deine Luft aufgebraucht hast.

**Erklärung des eLearners:** Die von mir falsch beantworteten Fragen wurden mir erklärt und ich verstehe sie jetzt.

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_